



## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (PostDoc) (w/m/d) Forschungslabor Molekulare und Translationale Neurowissenschaften

Stellenanzeige merken

Stellenanzeige teilen



» zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt



» Vollzeit; befristet für 3 Jahre  
nach WissZeitVG



» Vergütung nach TV-L

### » Ihre Aufgaben

Thematische Arbeit im Gebiet der synaptischen Lipidsignaltransduktion, deren Effekte auf kortikale Netzwerke sowie deren Rolle auf die Motorikkontrolle. Die Analyse der Signaltransduktion erstreckt sich von der elektrophysiologischen Ebene bis auf die Verhaltensebene (transgenen Tierlinien), die einen Schwerpunkt der Arbeit bildet.

- > Mitbeteiligung an der anatomischen Lehre sowie Mitbetreuung der Studierenden im Labor
- > Kompetente Erstellung von Drittmittelanträgen und Manuskripten sowie von behördlichen Unterlagen

### » Ihr Profil

- > Dr. rer. nat. / PhD oder Äquivalent in den Biowissenschaften
- > Fundierte Kenntnisse im Bereich der Neurowissenschaften und der Verhaltensuntersuchung von Mäusen
- > Mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich der Elektrophysiologie und in der Verhaltensanalyse transgener Mäuse
- > Dokumentation eigenständiger und veröffentlichter wissenschaftlicher Arbeiten
- > Teamfähigkeit
- > Hohe Motivation und Flexibilität

### » Unser Angebot

- > Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit sehr guten Arbeitsbedingungen in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- > Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung durch Fort- und Weiterbildungen

### » Ihre Zukunft bei uns

Arbeiten an der Uniklinik Köln und der Medizinischen Fakultät heißt die Zukunft mitzugestalten – die Zukunft der Medizin, der Patientinnen und Patienten und natürlich Ihre eigene Zukunft. Sie profitieren von 59 Kliniken und Instituten sowie zahlreichen weiteren Abteilungen und Einrichtungen und über 10.000 Arbeitsplätzen. Die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln und die Uniklinik Köln übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Ein enges Netzwerk mit vielen universitären und außeruniversitären Partnern garantiert eine international erfolgreiche Wissenschaft sowie die exzellente Ausbildung unserer Studierenden.

### » Ihre Zukunft im Detail

Die Arbeitsgruppe forscht im Bereich der translationalen Neurowissenschaften und untersucht die Rolle von Lipidsignalwegen im ZNS bei psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt sind altersbedingte Veränderungen sowie Veränderungen kortikaler Netzwerke infolge metabolischer Veränderungen. In unseren bisherigen Arbeiten konnten wir unter Verwendung von molekularbiologischen, proteinbiochemischen, elektrophysiologischen Methoden und Verhaltensuntersuchungen zeigen, dass bioaktive Lipide während der Entwicklung das axonale Zytoskelett modulieren (Neuron 2016; Cereb Cortex 2017) und im Adulten die glutamaterge Transmission an kortikalen Synapsen sowie die Erregbarkeit des kortikalen Netzwerks regulieren (Cell 2009; EMBO Mol Med 2016; Dev Cell 2016; Mol Psychiatry 2018). Diese Mechanismen spielen eine wichtige Rolle bei psychiatrischen Erkrankungen (Mol. Psychiatry 2018) und beim Schlaganfall. Unter Verwendung von spezifischen Inhibitoren konnten wir neue therapeutische Ansätze beschreiben. Neue Untersuchungen zeigen, dass die Lipidsignaltransduktion im Cortex und in den Basalganglien eine wichtige Rolle bei der Steuerung der Motorik spielen.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

**Kontakt:**  
Professor Dr. Johannes Vogt  
+49 221 478-5000 (Sekretariat)  
<https://www.uk-koeln.de>  
Bewerbungsfrist: 18.10.2020

**Postadresse:**  
Universitätsklinikum Köln AöR  
PA16  
Geschäftsbereich Personal  
Job-ID: 00001819  
50937 Köln